

# „Als Pilger Fremder“

**Neue Reise** | Florian Heumayer macht sich wieder auf den Weg und vergleicht das Pilgern mit der aktuellen Flüchtlingsthematik.

Von **Andreas Fussi**

**SCHWECHAT** | Der Schwechater Lebens- und Sozialberater und Künstler Florian Heumayer ist ab 15. September wieder drei Monate unterwegs. Der passionierte Pilger fliegt nach Valencia und wird den Camino de Levante an der Nordküste Spaniens gehen sowie einen relativ unbekanntem Weg, der sich „Transhuman“ nennt.

Einen Monat lang wird er in Los Arcos als Hospitalero ehrenamtlich in einer Herberge arbeiten. Er sei sehr gespannt auf diese Zeit, wo er Anlaufstelle für Pilger sein wird und Hilfestellungen in jeder Form leisten wolle. „Mein Wunsch ist es, am 24. Dezember Weihnachten in

Santiago die Compostela feiern zu können.“

Wer Interesse hat, ihn ein Stück zu begleiten, sei jederzeit willkommen. Man könne ihn direkt kontaktieren. Denn sein Hauptanliegen ist es, Menschen bei ihrer Pilgerfahrt zu begleiten. „Ich bin kein Reiseleiter, bei mir geht es um die Psychologie des Menschen.“

Zum Teil wird Heumayer am Tag 40 Kilometer unterwegs sein. Besonders auf den Transhuman sei er gespannt. Die 200 Kilometer wolle er in einer Woche durch haben.

Als ehrenamtlicher Mitarbeiter des Pilgerzentrums „Quo Vadis“ der Erzdiözese Wien werde er Infos weitergeben, wie die diversen Wege gerade beschaffen

sind. Auch mit Herausgebern von Reiseführern ist er in Kontakt, um sie auf den neuesten Stand zu bringen.

Das Pilgern vergleicht Heumayer mit der aktuellen Flüchtlingsthematik: „Ich bin als Pilger auch ein Fremder, der ins Dorf kommt und fragt, ob er übernachten darf. In den kleinsten Dörfern wurde ich oft mit so einer Herzlichkeit empfangen. Ich kann ihnen nichts bieten, aber sie kümmern sich sehr gut.“ Er ist überzeugt: „Stolz endet dort, wo ich einem anderen helfen kann – das habe ich selbst oft erlebt.“

Das Wichtigste beim Pilgern sei das Ankommen. „Dafür muss man sich Zeit nehmen.“ Er gebe bei seinen Begleitungen



Florian Heumayer zieht es wieder Richtung Jakobsweg. Foto: Fussi

Hilfestellungen dazu.

Auch das nächste Projekt hat Heumayer schon im Kopf: Von Schwechat nach Jerusalem zu wandern (aber statt dem gefährlichen syrischen Landweg über das Meer nach Tel Aviv), in Summe 4.500 km. Doch dafür benötige er noch Sponsoren (für Ausrüstung, Versicherung und Lebenshaltungskosten).



Die neuen Lehrlinge beim gemeinsamen Gruppenfoto zum Ausbildungsstart. Foto: OMV

## Die Namen

○ Lehrlinge in Schwechat: 13 Chemieverfahrenstechniker Bayer Florian, Bittner Florian, Breuer Mathias, Fischer Manuel, Halzl Bernhard, Klaus Christian, Sacezek Markus, Schaffer Benedikt, Skopek Dominik, Tanzer Markus, Tomasi Carlo, Wild Paul, Winkel Müller Peter; 2 Elektriker Schmidt Florian, Seidl Alexander.

○ Lehrlinge in Gänserndorf: 3 Prozessleittechniker Donna-Jo Kößler, Marco Worlicek, Michael Winter; 3 Maschinenbauer David Max, David Westermayr, Robert Strohmaier; 3 Industriekauffrauen Jessica Sandner, Carina Schulz, Marlene Schulz

## Neue Lehrlinge in Raffinerie

**Ausbildungsstart** | Insgesamt 24 neue Lehrlinge haben ihre „Lehre mit Zukunft“ in der OMV begonnen. 15 der 24 arbeiten in Schwechat.

**SCHWECHAT** | Am 1. September starteten 24 Jugendliche ihre „Lehre mit Zukunft“ in der OMV – in der Raffinerie Schwechat und in der Exploration und Produktion in Gänserndorf.

In den nächsten drei bis vier Jahren werden sie in Chemieverfahrenstechnik, Metalltechnik für Maschinenbautechnik, Elektrotechnik für Anlagen- und

Betriebstechnik, Elektrotechnik für Automatisierungs- und Prozessleittechnik und als Industriekaufrau/-mann ausgebildet werden.

15 der 24 neuen Lehrlinge sind in der Raffinerie in Schwechat beschäftigt. Während ihrer Lehre profitieren sie von zahlreichen Zusatzangeboten wie Soft Skill Trainings, Sportunter-

richt oder ECDL (European Computer Driving License).

Jeder Lehrling hat außerdem die Möglichkeit, eine „Lehre mit Matura“ zu machen.

Ab Oktober kann man sich wieder für eine Lehre mit Zukunft bewerben. Die Anmeldung dazu und viele weitere Informationen finden Interessierte unter: [www.omv.lehre](http://www.omv.lehre)